

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 4 (1880-1883)
Heft: 15-1

Bibliographie: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

v. 3. Dezbr., Nr. 286, Bl. 2). — Mit Bedauern vernehmen wir, dass das alte Castell v. S. Michele in Bellinzona (es ist das unterste in der Stadt befindliche, welches bis unlängst als Zuchthaus diente) vom Staat zum Verkauf ausgeschrieben ist. Wir schliessen uns von Herzen dem Proteste Emilio Motta's im „Bollettino storico della Svizzera italiana“ an (Anno 3, Nr. 10 v. Okt., S. 264).

Unterwalden. Die erste Publikation der Schweiz. Gesellschaft für Erhaltung hist. Kunstdenkmäler ist nun erschienen. Sie bietet einen photogr. Abdruck von der Vorderseite jenes Kreuzes von Engelberg, welches vom Abte Heinrich I., der von 1197—1223 regierte, dem Benediktinerstift hinterlassen wurde (vgl. „Versuch einer urkundl. Darstellung des reichsfreien Stiftes Engelberg“, Luzern, 1846, u. Rahn, „Kunstgesch.“, S. 286). Das Vereinsblatt ist allgemein dankbar aufgenommen worden; der Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft seit 1880 war demselben beigelegt (vgl. „Schw. Grenzsp.“ v. 18. Nov., Nr. 273; „Zürch. Tagbl.“ v. 29. Okt., Nr. 258; „N. Z.-Ztg.“ v. 25. Okt., Nr. 297, Bl. 1; „Allg. Schw.-Ztg.“ v. 3. Dezbr., Nr. 287 u. „Blätter u. Blüten“ v. 3. Dezbr., Nr. 49, S. 4).

Waadt. Am 26. Nov. fand in Lausanne ein Konzert zu Gunsten der Münster-Restauration statt („Basl. Nachr.“ v. 10. Dezbr., Beil. zu Nr. 292). — Hr. Dr. Marcel schreibt uns unterm 23. Okt., dass es ihm gelungen ist, folgende Stücke aus dem Bürki'schen Nachlass zu erwerben. Nr. 187: Hellebarde aus dem XV. Jahrh., Nr. 196: Bernische Hellebarde aus dem XVII. Jahrh., Nr. 216: Hellebarde aus dem XVI. Jahrh., aus Bünden stammend, Nr. 144: Ein Offiziersdegen aus dem XVII. Jahrh.; Nr. 10: Hellebarde aus dem XV. Jahrh. und Nr. 47 (S. 40 im Katalog): Ein Richtschwert, mailänd. Ursprungs, trefflich erhalten, wahrscheinlich vom Jahre 1450. Von Glasgemälden sind in seinen Besitz übergegangen: Nr. 13: Grandson-Scheibe von 1524; Nr. 53: Scheibe aus dem XV. Jahrh.; Nr. 90 u. 91: Zwei Grisailles; Nr. 180: Eine Scheibe mit dem Zürcher Wappen von 1755; Nr. 217: Scheibe von 1670 mit dem Wappen der Gemeinde Rossinière; Nr. 133, 134; Nr. 293: (1616) aus dem Kloster Rathhausen; Nr. 304: (1598) ebenfalls aus dem Kloster Rathhausen. Hr. Marcel fügt hinzu: »J'ai eu hâte à mon retour d'informer familles et chancelleries, communes que mes emplettes pouvaient concerner, que tels et tels objets étaient chez moi, et qu'on eût la bonté de m'informer si ces objets étaient regrettés. Aucune réponse n'est venue à ces offres bénévoles; un seul syndic m'a exprimé le regret de n'avoir pas vendu plus cher à M. Bürki un vitrail vendu frs. 300, réacheté frs. 760. Que penser d'autorités semblables qui seraient prêtes à recommencer leurs déprédations contre argent!« Indem wir Hrn. Marcel öffentlich unsern Dank für seine gütigen Mittheilungen aussprechen, ersuchen wir alle Diejenigen, welche aus dem Bürki'schen Nachlass Gegenstände gerettet haben, uns ebenfalls davon Anzeige machen zu wollen. — Bezugnehmend auf den „Anzeiger“ von 1880 (Nr. 1, S. 2) müssen folgende Notizen, die wir Hrn. Eugène Aunant verdanken, nachgetragen werden. Seit langem wusste man aus den Arbeiten des verstorbenen Troyon, dass die Strasse, welche von Lausanne nach Yverdon führt, Gegenden berührt, in denen Spuren aus der Römerzeit zu finden sind. Im Jahre 1880 stiess ein Bauer in Cheseaux auf die Reste einer römischen Villa. Mehrere Bruchstücke aus derselben sind auf Hrn. Aunant übergegangen, so ein Stück Pavimentum vermiculatum von 10,35 □ m. Umfang, viele Hausutensilien, eine Münze aus der Zeit Domitians etc.

Wallis. Die Sammlung von Bildnissen der Bischöfe von Sitten ist, soweit die Original-Portraits erhältlich waren, vollendet; sie besteht bis jetzt aus 32 Portraits („Basl. Nachr.“ v. 25. Okt., Nr. 252).

Zug. Ein Vorschlag in der „Neuen Zuger-Zeitung“ (1881, Samstag, 17. Dezbr., Nr. 100) regt die Erweiterung der S. Oswaldskirche durch Verlängerung des Schiffes oder durch Einfügung eines Querbaues zwischen Chor und Langhaus an. Wir hoffen, dass dieser Gedanke kein ernstgemeinter sei, und dass der Kelch einer abermaligen Schädigung des mittelalterlichen Monumentalbestandes an uns vorbeigehen möge! R.

Zürich. Für das Schweiz. Idiotikon wurden vom Nationalrath 4500 Fr. bewilligt („Zürch. Tagbl.“ v. 12. Dezbr., Nr. 295). Inzwischen ist auch der achte Jahresbericht des Geschäftsleitenden Ausschusses erschienen, sowie die zweite Lieferung („N. Z.-Ztg.“ v. 17. Dezbr., Nr. 350). Es kann über dieselbe nur Gutes gesagt werden (cf. S. in der „Schw. Grenzsp.“ v. 24. Dezbr., Nr. 304, Bl. 2; E. in der „Allg. Schw.-Ztg.“ v. 23. Dezbr., Nr. 303).

Literatur.¹⁾

Allgemeine Schweizer-Zeitung Nr. 204. Aus der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel von Dr. L. Sieber.
Augsburger Allg. Zeitung. Nr. 188—194. Kunst und Alterthum in der Schweiz von W. Lübke.
Basler Jahrbuch 1882. Herausgegeben von Albert Burckhardt u. Rudolf Wackernagel. Basel, C. Dettloff. 1882.

¹⁾ Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.

- Schloss Pfeffingen von *A. Bernoulli*. Mit Abbildung. Sebastian Münsters Cosmographie von *S. Vögelin*. Farnsburg, von *M. Birnmann*. Mit Abbildung. Miscellen.
- Beiträge zur Geschichte des Basler Münsters*, herausgegeben vom Basler Münsterbauverein. II. Zur Baugeschichte der Façade, von *E. La Roche*, Pfarrer. Basel, Benno Schwabe. 1882.
- Berner Taschenbuch* auf das Jahr 1882. Bern, B. F. Haller. Reisebriefe des Malers Niklaus König, vom Herausgeber. Schloss Vufflens, von Prof. *Ferd. Vetter*.
- Bibliographie u. literarische Chronik der Schweiz*. 1881. Nr. 11. Novbr. Numismata typographica, par *L. M. Bollettino storico della Svizzera italiana*. 1881. Nr. 10 u. 11. Di alcuni architetti militari luganesi dei secoli XV e XVI. L'architetto Lazzaro Palazzi a Bellinzona (?).
- Brunnhöfer, Herm.*, Fachkatalog der aargauischen Kantonsbibliothek. Im Auftrag der h. Regierung entworfen und ausgeführt. I. Bd.: Archäologie und Kunstwissenschaft, Geschichte, Geographie und Ethnologie. 8°. Aarau, gedruckt bei Ed. Albrecht.
- Bulletin littéraire et scientifique suisse*. 1881. Nr. 11. Nov. L'écusson de la ville de Fribourg (Suisse), par *A. H.* Des figures symboliques représentées sur certaines médailles des graveurs suisses, par *Hachel*.
- Der Bund*. 1881. Feuilleton Nr. 256 u. 258. Die Cathedrale von Lausanne, von *Ferd. Vetter*.
- M. Estermann*, Geschichte der Pfarrei Rickenbach. Der Heimathskunde für den Kanton Luzern IV. Lfg. Luzern, Gebr. Räder. 1881.
- V. Gross, Dr.*, Station de Corcelettes. Epoque du bronze. Neuveville 1882.
- Hermes*, Zeitschr. f. klass. Philologie, unter Mitwirkung von A. Kirchhoff, Th. Mommsen, J. Vahlen herausgegeben v. Emil Hübner. XVI. Bd.; 3. Heft. Berlin, Weidmann 1881. *Th. Mommsen*, „Schweizer Nachstudien“, S. 445 ff.
- Jahresbericht der Geschichtswissenschaft*. II. Jahrg. für 1879. E. Mittler & Sohn. Berlin 1881. III., S. 148 u. f.: *Meyer v. Knorau*, Die histor. Literatur üb. d. Schweiz, umfassend den Zeitraum seit dem Anfang d. XVI. Jahrh.
- Jahresheft XVIII* des Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer. Aarau, H. R. Sauerländer. 1881. *Fricker, B.*, Die römischen Funde zu Baden. *Kuhn, P. Alb., Dr.*, Ueber das Studium der Aesthetik und Kunstgeschichte am Gymnasium.
- F. X. Kraus*, Kunst und Alterthum in Elsass-Lothringen. Beschreibende Statistik, im Auftrage des Kaiserlichen Ministeriums für Elsass-Lothringen herausgegeben. II. Bd., I. Abthlg. Ober-Elsass. A—K. Mit 147 Holzschnitten, einer Tafel in Lichtdruck u. 2 Karten. Strassburg, C. F. Schmidts Universitäts-Buchhandlg. 1881.
- Liebenau, Dr. Th. v.*, Das alte Luzern. Topographisch-kulturgeschichtlich geschildert. Mit 4 Bildern nach Diebold Schillings Chronik vom Jahr 1512. Lfg. 1—5 (Schluss). Luzern, C. F. Prell. 1881.
- Mittheilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler* (Widmungsblatt für die Vereins-Mitglieder). Das Kreuz von Engelberg. Lichtdruck von Obernetter, nach Photographie von J. Ganz. (Zwei folgende Tafeln nebst erläuterndem Texte erscheinen 1882.)
- Musée neuchâtelois*. 1881. No. 11. Novembre. Môtiers-Travers. notice historique par *L. Perrin*, pasteur. Inscriptions campanaires du canton de Neuchâtel, par *Ch. Eug. Tissot* (suite). Le château de Vaumarcus, par *A. Bachelin*. (Planche par M. Léon Berthoud.)
- Repertorium für Kunstwissenschaft*. Redigirt von Dr. Hubert Janitschek. V. Bd., 1. Heft. Berlin u. Stuttgart, Spemann. Wien, Gerold & Comp. 1881. Zur Geschichte der Renaissance-Architektur in der Schweiz. Das Nachleben der Gothik, von *J. R. Rahn*.
- Der Todtentanz*. Gemälde auf der Mühlenbrücke in Luzern, ausgeführt von Kaspar Meglinger. 1626—35. Getreu nach den Originalien lithographirt und herausgegeben von *Gebr. Eglin*, Kunsthandlung. Luzern 1881.
- Das Vaterland*. Konservatives Zentralorgan für die deutsche Schweiz. Luzern 1881. Nr. 292—94, 296—99. Die Steinmetzzeichen im Allgemeinen und in Luzern im Besonderen, von Prof. *J. J. Brandstetter*.
- S. Vögelin*, Das alte Zürich. 7. Lfg. Zürich, Orell Füssli & Co. 1881.
- Zeitschrift für deutsches Alterthum*, von Müllenhoff u. Scherer. Neue Folge, Bd. XIV. (Berlin, Weidmann.)
- J. Baechtold*, Zur Geschichte der deutschen Philologie, S. 82. *Ders.*: Zu Niklaus Manuel, S. 99 u. f.
- Zürcher Taschenbuch* auf das Jahr 1882. Herausgegeben von einer Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde. Neue Folge, fünfter Band, mit 3 Abbildungen. Zürich, S. Höhr 1882. Die Künstlerfamilie Meyer von Zürich, von *J. R. Rahn*. II. Rudolf Meyer 1605—1638. III. Conrad Meyer 1618—1689, mit 1 Abbildung. Das Augustiner Chorherrenstift Mariazell auf dem Beerenberge, von *H. Zeller-Werdmüller*, mit Abbildg. Zürcherische Zunftscheiben auf Schloss Heiligenberg, von *J. R. Rahn*. Zum Titelbild. Uebersicht der im Jahr 1881 erschienenen Beiträge und Materialien zur Geschichte von Stadt und Canton Zürich. Zusammen- gestellt von Dr. *Ed. Escher*.